



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 15.1.2007

Anwesende:

Dietrich Anders
Kim Gerdes
Volker Leptien
Jürgen Peeck
Gerd Wendt

Helmut Bartelschewitz
Uwe Kiesewein
Angelika Madaus
Ingo Scheider

Wolfgang Cordes
Günter Leptien
Stephan Maschke
Dirk Steglich

Neuigkeiten von Gabi Boie in Mali:

Gabi schickt liebe Grüße per e-Mail und berichtet von einem Problem mit einer Pumpe im Garten der Behinderten in Konna:

„Nur ein Garten hat ein großes Problem: der Garten der Behinderten in Konna: Dort ist seit Dezember die Pumpe defekt und es stellte sich nach allen Versuchen heraus, dass sie nicht zu reparieren ist. Somit ist derzeit ca. die Hälfte des Gartens unbewässert und liegt brach. Statt für 14 behinderte Menschen gibt es nur Arbeit für 4 -5 Personen. Die Erwirtschaftung für eine neue Pumpe ist tatsächlich eine Illusion; die Erträge des Gemüses und die Kosten für eine technische Ausstattung werden sich niemals aufwiegen können.... das wird hier deutlich.

Eine neue Pumpe kostet ca. 450 €; entweder Partenaire Afrique kann eine Extrahilfe leisten oder der Garten läuft reduziert weiter. ?!

Könntet Ihr Euch mit dieser meiner Info und Frage beim nächsten Treffen beschäftigen, vielleicht fällt Euch etwas dazu ein. Sollte es von Eurer Seite ein OK geben; waere ich bereit, zu versuchen, das Geld hier zu lassen, dann könnte die Pumpe in Bamako bei der Gelegenheit gekauft werden, wenn man uns zum Rückflug bringt.

Was ich verstanden habe ist: Projekte nur zu starten und sie nicht weiter zu begleiten (z.B. bei solchen techn. Ausfällen) geht nicht. Sie würden "versanden" im Waehrungsgefalle.

Es ist unbeschreiblich (Kim hat's ja schon gesagt!), wie freundlich, dankbar und verantwortungsvoll die Menschen hier mit der Unterstuetzung und mit uns umgehen. Man kann hier nur dazulernen!“

Es wird beschlossen, dass die Pumpe von Partnerschaft Afrika bezahlt wird. Dirk wird Gabi dies mitteilen, damit sie entsprechendes Geld in Mali lassen kann und anschließend die Pumpenkosten vom Verein erstattet bekommt.

Es wird (wieder einmal) diskutiert, ob und in welchen Fällen laufende Kosten (Reparaturen, Renovierungen, etc.) von finanzierten Projekten bezahlt werden sollen. Wie Gabi in der Mail geschrieben hat, können solche Kosten in diesem Garten keinesfalls erwirtschaftet werden. Da solche Probleme in verschiedenen Projekten auftreten, wird bekräftigt, dass Folgekosten soweit wie möglich vermieden werden sollen, aber besonders bei Ausfall von teuren Geräten im Einzelfall entschieden wird.

Besuch aus Mali

Theophil hat an Volker geschrieben, dass er „ihn und seine schöne Stadt“ besuchen möchte. Da der Besuch von Daniel Coulibaly im Jahr 2005 erfolgte

Partnerschaft Afrika e.V.

Vorsitzender: Dr. Dirk Steglich,

Email: info@partnerschaft-afrika.de

Internet: www.partnerschaft-afrika.de

Kreissparkasse Lauenburg, BLZ: 23052750, Konto-Nr.: 3028887

und damals für diese Aktion vom Verein zwei Flüge bereitgestellt wurden, aber nur 1 Besucher gekommen ist, soll über die Möglichkeit einer Finanzierung vom Partnerschaft Afrika e.V. nachgedacht werden. Es wird angemerkt, dass Theophil bisher noch nicht außerhalb Malis gewesen ist. Deshalb wird dieses Thema auch mit Ansgar Hörsting von der Allianz Mission besprochen.

Projekt der Max-Brauer-Schule

Eine Gruppe der [Max-Brauer-Schule](#) in Bergedorf, die ein Schulprojekt in Mali unterstützt, hat sich an Partnerschaft Afrika e.V. gewandt. Es wird in diesem Projekt zurzeit ein Schulgarten in der Partnerschule Alpha-Ali-Seck in Bandiagara eingerichtet. Die Max-Brauer Schule hat das Problem, dass die sachgemäße Verwendung der finanziellen Unterstützung zurzeit nur dadurch geprüft wird, dass alle 2 Jahre eine Gruppe von Schülern nach Mali fährt. Die Leiterin der Gruppe, Frau Feddersen hat angefragt, ob Partnerschaft Afrika e.V. Unterstützung bei der Kontrolle der Projektabwicklung geben kann.

Dies können wird nicht selbst entscheiden, hier ist vor allem die Allianz-Mission einzubeziehen (Frage an Ansgar Hörsting), die aber, so wurde vermutet, nicht alleine entscheidet, welche Projekte gefördert werden, sondern vom Kirchenverband in Mali abhängig ist. Da die nächste Schülergruppe am 23.2. nach Mali fliegt, wäre es gut, wenn vorher schon eine Entscheidung oder eine Bekundung hierzu vorliegt.

Es wird weiterhin erwähnt, dass Daniel neben der Arbeit für die Allianz-Mission auch Projekte über die Stiftung Agape betreut. Vielleicht wäre eine dies eine weitere Möglichkeit, dieses Projekt

Am 17.2. findet ein Fest der Gruppe Ben Kaddy (Gruppe der in Hamburg lebenden Malier) in der Max-Brauer Schule statt. Es wäre schön, wenn von Partnerschaft Afrika e.V. jemand dabei sein könnte (Wolfgang Cordes, Kim Gerdes und Volker Leptien haben Interesse angedeutet), um vielleicht schon erste Ideen auszutauschen.

Termin!

Ansgar Hörsting in der FEG

Die Fragen zum Besuch von Theophil und zur Projektkontrolle können evtl. direkt mit Ansgar Hörsting besprochen werden, wenn er am Sonntag, den 11.2.2007, in der Freien Evangelischen Gemeinde in Geesthacht zu Besuch ist. Daher sind Interessierte an diesem Tag herzlich willkommen. Weitere Informationen hierzu hat Jürgen Peeck.

Termin!

Schaufenster Geesthacht

Am 12. und 13. Mai findet das Schaufenster Geesthacht statt. Es wird beschlossen, dass Partnerschaft Afrika e.V. dort mit einem Stand vertreten sein soll. Dirk kümmert sich um die Reservierung.

Termin!

20-Jahre Partnerschaft Afrika

In der Zeit vom 30.5 bis 5.7.2007 findet in den Stadtwerken Geesthacht eine Ausstellung mit dem Titel „Eine Reise in ein Dorf in Westafrika“ statt. Zielgruppe der Ausstellung sind Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Partnerschaft Afrika wird sich an dieser Ausstellung mit eigenem Material beteiligen, vor allem Alltagsgegenstände, Spielzeug, etc.. Hierfür stehen 10 Stellwände und 2 Vitrinen zur Verfügung. Gegenstände müssen hierzu von den Mitgliedern bereitgestellt werden.

Termin!

An alle: Zum nächsten Mal eine Liste möglicher Gegenstände für die Ausstellung mitbringen!

Der Beitrag von Partnerschaft Afrika könnte nach Ansicht von Frau Dittrich auch darin bestehen, (Schüler-)gruppen durch die Ausstellung zu führen. Da dies hauptsächlich vormittags unter der Woche notwendig ist, sollten sich die Mitglieder Gedanken machen, wer während der Ausstellungsdauer hierzu in der Lage ist. Uwe Kiesewein deutet an, dass er gerne solche Führungen machen möchte. Er wird versuchen vorher näheres über die Ausstellung zu erfahren. Er informiert sich auch über mögliche "pädagogische Vorgehensweisen" bei Führungen.

Die Eröffnungsveranstaltung zu dieser Ausstellung findet am 4.6. statt. Die Öffentlichkeitsarbeit zur Ausstellung und der Eröffnung macht Frau Dittrich. Eine Liste der für Partnerschaft Afrika wichtigen Leute muss daher in absehbarer Zeit an Frau Dittrich geliefert werden. Es wird angeregt, hierzu auch den Generalkonsul Mali aus Hamburg einzuladen. Die Moderation der Veranstaltung soll von Partnerschaft Afrika erfolgen.

Termin!

Es soll auch ein Film über die Arbeit von Partnerschaft Afrika in Mali, der gerade von Gabi vor Ort gedreht wird, gezeigt werden.

Zusätzlich zur Ausstellung soll eine Feier im kleinen Theater Schillerstraße (kTS) stattfinden. Dirk hat mit Herrn Jacobi gesprochen, der das Studio im Keller des Theaters kostenlos zur Verfügung stellt. Die Bewirtschaftung wird dann vom kTS übernommen (gegen Bezahlung). Als Termin wird das Wochenende nach der Ausstellungseröffnung (s.o.) angestrebt, also vorzugsweise Samstag, den 9.6.. Es wäre nett, wenn hierzu auch die Gruppe in Hamburger Lebender Malier Ben Kaddy (s.o.) eingeladen werden.

Termin!

Alafia Fest Hamburg

Das [Afrika Fest Alafia](#) findet in diesem Jahr zweigeteilt statt:

Am 24.-26.8.: Afrikanische Markt und Open-Air Bühne

Am 1.-2.9.: Museum für Völkerkunde

Termin!

Es wird beschlossen, wegen des hohen Aufwandes und des geringen Nutzens in diesem Jahr nicht teilzunehmen.

Tassen mit PA-Aufdruck

Nach der Sichtung verschiedener Kataloge und Prospekte wird beschlossen, ein Angebot für 500 Tassen aus satiniertem Glas mit zweifarbigen Aufdruck einzuholen. Kim erledigt das.

Kontoführungsgebühren

Wolfgang Cordes merkt an, dass die Kontoführungsgebühren im letzten Jahr deutlich angestiegen sind, da die Sparkasse die Gebührensätze erhöht hat; alleine im Dezember waren es über 50 €. Wolfgang will sich um Möglichkeiten kümmern, diese Kosten zu reduzieren. Insbesondere soll das zweite Konto für den Weihnachtsmarkt, das noch zusätzliche Kosten verursacht, ersetzt werden.

Zum Abschluss des Treffens wird noch ein Film von Detlef Boie über den Weihnachtsmarkt 2006 gezeigt. Prädikat: Besonders wertvoll!

Das nächste Treffen findet am üblichen 1. Montag im Monat, also am

5. Februar 2007, 19:30 Uhr
im Treffpunkt Oberstadt statt

Termin!

Ingo Scheider